

Grazer Zeitung vom 26. Juni 1998, Stk. 26, Nr. 273

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **25. Mai 1998** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Volksschule Frauental an der Laßnitz** (politischer Bezirk Deutschlandsberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 1970, LGBl. Nr. 70, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 123/1972, 132/1974, 62/1976, 37/1980, 6/1984 und 72/1995, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Frauental an der Laßnitz** umfaßt:

1. die *Marktgemeinde Frauental an der Laßnitz* mit Ausnahme der KG. Freidorf-Gleinz;
2. von der *Marktgemeinde Bad Gams* die Häuser Nr. 1- 3, 37, 42, 43, 50, 53, 54, 60, 85, 96, 108, 110, 115 und 116 der KG. Niedergams;
3. von der *Stadtgemeinde Deutschlandsberg* die Häuser ab Nr. 114 der Bösenbacherstraße, ab Nr. 176 der Grazerstraße, ab Nr. 74 der Laßnitzstraße, ab Nr. 173 der Unterlaufeneggerstraße, ab Nr. 210 der Rotte Wildbachberg und alle Häuser des Ferdinand Zoffal-Weges der KG. Unterlaufenegg.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2 und 3 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt mit **1. September 1998** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 17. Dezember 1979, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 20/1980, in der Fassung der Verordnung vom 7. Juli 1980, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 395/1980, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Waltraud Klasnic